

- Verbandsgründung 1906
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1921



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Paraguay

Die CONMEBOL hat Asunción in Paraguay zu ihrem Hauptsitz gewählt. Einer von vielen Beweisen, dass der Fussball die populärste Sportart des Landes ist. Paraguay kann auf verschiedene Erfolge auf Verbands- und Klubebene zurückblicken. Die Nationalmannschaft gewann zweimal die Copa América; Olimpia Asunción siegte ebenso viele Male in der Copa Libertadores sowie einmal im Interkontinental-Pokal. Verschiedene Spieler (z. B. José Luis Chilavert, Carlos Gamarra, Roque Santa Cruz, Roberto Acuña) sind oder waren wertvolle Stützen europäischer Klubs. Der Verband hat im Futsal, der sich in Paraguay grosser Beliebtheit erfreut, eine landesweite Meisterschaft eingeführt, die gut funktioniert. Die internationalen Erfolge der Nationalmannschaft sind bislang jedoch ausgeblieben, was die kontinuierliche Futsal-Förderung aber bald ändern könnte.

Das erste Goal-Projekt

In einer absoluten Rekordzeit von nur vier Monaten wurde u.a. dank der tatkräftigen und unentgeltlichen Unterstützung durch das paraguayische Militär das Trainingszentrum in Ypané bei Asunción fertiggestellt. Der Präsident der südamerikanischen Konföderation und Mitglied des FIFA-Exekutivkomitees, Dr. Nicolás Leoz, eröffnete den Komplex am 5. November 2002 im Beisein von Goal-Bureau-Mitglied Dr. Manuel Burga und anderen Persönlichkeiten aus Sport und Politik. Der Komplex umfasst Unterkünfte für Spieler und Trainer, eine 200-Quadratmeter-Turnhalle, Räume für medizinische Behandlungen, Büros, Umkleidekabinen, ein Restaurant sowie ein Auditorium für 100 Personen. Ein Presserraum sowie drei Spielfelder (eines davon für Beach Soccer) sind ebenfalls Teil des Zentrums.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Technisches Zentrum in Ypané

Projekt genehmigt am

September 2002

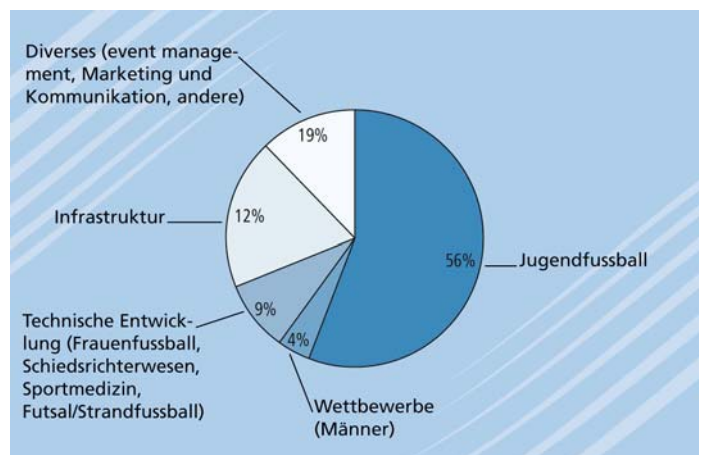
Stand

Eröffnet am 5. November 2002

Finanzierung

Goal	USD	400 000
NV	USD	98 640
Gesamtkosten	USD	498 640

Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1906
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1921



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Paraguay

Die CONMEBOL hat Asunción in Paraguay zu ihrem Hauptsitz gewählt. Einer von vielen Beweisen, dass der Fussball die populärste Sportart des Landes ist. Paraguay kann auf verschiedene Erfolge auf Verbands- und Klubebene zurückblicken. Die Nationalmannschaft gewann zweimal die Copa América; Olimpia Asunción siegte ebenso viele Male in der Copa Libertadores sowie einmal im Interkontinental-Pokal. Verschiedene Spieler (z. B. José Luis Chilavert, Carlos Gamarra, Roque Santa Cruz, Roberto Acuña) sind oder waren wertvolle Stützen europäischer Klubs.

Der Verband hat im Futsal, der sich in Paraguay grosser Beliebtheit erfreut, eine landesweite Meisterschaft eingeführt, die gut funktioniert. Die internationalen Erfolge der Nationalmannschaft sind bislang jedoch ausgeblieben, was die kontinuierliche Futsal-Förderung aber bald ändern könnte.

Das zweite Goal-Projekt

Zwei Jahre nach Eröffnung des nationalen technischen Zentrums, das im Rahmen des ersten Goal-Projekts errichtet wurde, genehmigte das Goal-Bureau den Erweiterungsbau für die Unterbringung von Junioren-Nationalmannschaften sowie zwei Naturrasen-Spielfelder. Dieser neue Komplex ist den Junioren- und Damenmannschaften vorbehalten und bietet dem Verband bessere Möglichkeiten, Entwicklungsprojekte dieser Kategorien zu realisieren.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Erweiterungsbau für Junioren- und Damenmannschaften im technischen Zentrum von Ypané

Projekt genehmigt am

22. September 2004

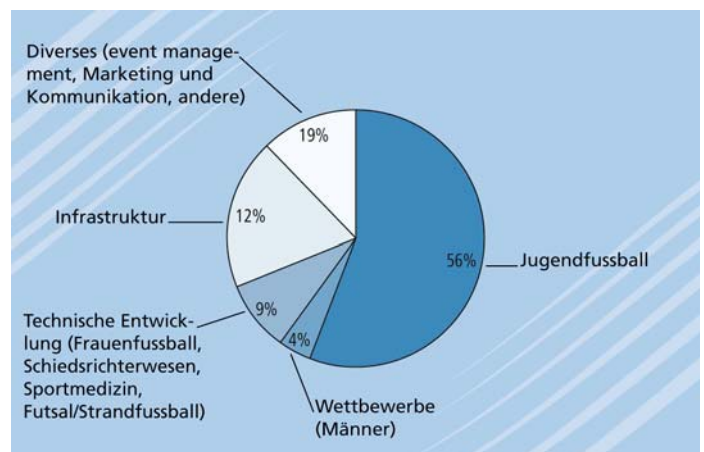
Stand

Eröffnet am 1. Februar 2006

Finanzierung

Goal	USD	400,000
FAP	USD	18,042
Regierung	USD	355,880
Gesamtkosten	USD	773,922

Verwendung FAP-Mittel



- Verbandsgründung 1906
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1921



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Paraguay

Die CONMEBOL hat Asunción in Paraguay zu ihrem Hauptsitz gewählt. Einer von vielen Beweisen, dass der Fussball die populärste Sportart des Landes ist. Paraguay kann auf verschiedene Erfolge auf Verbands- und Klubebene zurückblicken. Die Nationalmannschaft gewann zweimal die Copa América; Olimpia Asunción siegte ebenso viele Male in der Copa Libertadores sowie einmal im Interkontinental-Pokal. Verschiedene Spieler (z. B. José Luis Chilavert, Carlos Gamarra, Roque Santa Cruz, Roberto Acuña) sind oder waren wertvolle Stützen europäischer Klubs. Der Verband hat im Futsal, der sich in Paraguay grosser Beliebtheit erfreut, eine landesweite Meisterschaft eingeführt, die gut funktioniert. Die internationalen Erfolge der Nationalmannschaft sind bislang jedoch ausgeblieben, was die kontinuierliche Futsal-Förderung aber bald ändern könnte.

Das dritte Goal-Projekt (Wiedergenehmigung)

Das vom Goal-Bureau am 22. Oktober 2008 genehmigte Projekt ersetzt das vom paraguayischen Verband im Februar gleichen Jahres beantragte Vorhaben, das Verbesserungen im technischen Zentrum vorgesehen hatte. Im ehrwürdigen Nationalstadion „Defensores del Chaco“ in Sajonia (Asunción) wird die Sitzplatzkapazität vergrössert. Zudem wird ein Generator installiert, der die elektrische Versorgung garantiert.



Projekt

Sitzplatzausbau im Nationalstadion, elektrischer Generator

Projekt genehmigt am

22. Oktober 2008

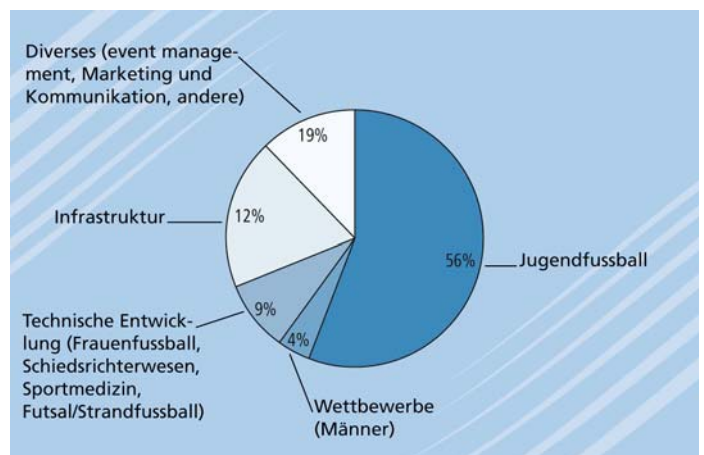
Stand

Implementierung

Finanzierung

Goal USD 400 000
Gesamtkosten USD 400 000

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	FUTURO III regional courses																				
Refereeing (men and women)														☐							
Coaching (men)																			●		
Coaching (women)															☐						
Administration and management																					
Football medicine																					
Seminars																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
MA courses																					
Administration																					
Refereeing (men and women)					●						●								●		
Coaching (men and women)																					
Beach soccer																					
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses											●										
Development courses and academies (1975 - 1990)																					
FUTURO I-II courses for all football branches	1				●					●											

●: Course host country ☐: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.



Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	1998
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	7
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	44
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	495
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	nein
Universitätswettbewerbe	ja
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	ja
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-17, U-20



Jubelnde Paraguayerinnen nach ihrem Sieg gegen Peru